

Regelungen für FÜL A, B, C

- Eine Anmeldung zu jeder einzelnen FÜL-Prüfung ist in „**Studon**“ zwingend erforderlich. Der Anmeldezeitraum und der Link dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Einzige Voraussetzung zur Teilnahme an den FÜL-Prüfungen: Die Teilnahme an den FÜL-Prüfungen ist nur für Studierende möglich, die zum Zeitpunkt der Teilnahme im **6.klinischen Semester** oder höher studieren.

- Die FÜL-Prüfungen (FÜL-) A, B und C können auf mehrere Semester aufgeteilt werden und müssen nicht zwingend an einem Prüfungstermin geschrieben werden.
- Die genaue Prüfungs-Uhrzeit und der Prüfungsort der FÜL's werden rechtzeitig per Email bekanntgegeben.
- Zu jeder FÜL-Erstprüfung wird im selbigen Semester eine Wiederholungsprüfung angeboten, die als **weiterer Versuch** zählt. Die Teilnahme daran ist **freiwillig**.

An dieser Wiederholungsprüfung können diejenigen Studierenden teilnehmen,

- die die Erstprüfung nicht bestanden haben,
- die zur Erstprüfung in „**campo**“ angemeldet waren, aber aufgrund von Krankheit an der Prüfung nicht teilnehmen konnten, und ein ärztliches Attest abgegeben haben.
- die zur Erstprüfung in „**campo**“ angemeldet waren und unentschuldigt nicht an der Prüfung teilgenommen haben.

Wichtig: Studierende, die aus gesundheitlichen Gründen, nicht an der Prüfung teilnehmen können, sind verpflichtet, ein **ärztliches Attest im Original** im Studiendekanat (Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen) abzugeben.

Studierende, die an der **Wiederholungsprüfung** teilnehmen möchten, müssen sich in „**campo**“ gesondert im **Bereich „Prüfungen“ zu „Termin02“** im vorgegebenen Zeitraum anmelden.

- Die Fächerkombinationen sind, wie folgt:
 - FÜL A: Chirurgie; Geburtshilfe/Frauenheilkunde; Anästhesiologie/Notfallmedizin
 - FÜL B: Neurologie; Psychiatrie und Psychotherapie einschließlich Kinder- und Jugendpsychiatrie; Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 - FÜL C: Innere Medizin; Kinderheilkunde/Jugendmedizin; klinische Pharmakologie
- Es werden in jedem Fachbereich 20 Fragen geprüft, das bedeutet pro FÜL-Prüfung 60 Fragen.
- Für die Bearbeitung einer FÜL-Prüfung haben die Studierenden 90 Minuten Zeit
- Zwischen den FÜL-Prüfungen gibt es Pausen.
- Folgende Fragentypen können eingesetzt werden:
 - Einfachauswahlfragen: eine richtige Antwort aus 3 bis 6 möglichen Antworten
 - Ja-/Nein-Fragen: für jede Antwort eine Aussage ob richtig oder falsch
 - PickN: mehrere richtige Antworten aus bis zu 10 Antworten
- Die Bestehensgrenze liegt bei 60% für jede FÜL-Prüfung. Das bedeutet, dass die Studierenden zum Bestehen mindestens 36 der 60 Fragen einer FÜL-Prüfung richtig beantworten müssen.

- Die Gleitklausel mit Ankerregelung wird angewandt, falls diese greift.

Erlangen, den 03.04.2025